

Neue Gedenktafel an der Färberhenke



Färberhenke, Polzenberg 10

Foto: Matthias Thomschke

Im Rahmen der Initiative, historische Punkte in Pulsnitz zu dokumentieren und zu kennzeichnen, hat der Pulsnitzer Heimatverein e. V. nun die „Tafel Nr. 10 – Färberhenke“ am Gebäude Polzenberg 10 angebracht.

Die aktuell unbewohnte und 1787 errichtete Färberhenke in Pulsnitz, Polzenberg 10, mit ihrem außergewöhnlichen Erscheinungsbild besitzt sowohl einen wissenschaftlich-dokumentarischen und städtebaulichen Wert als auch eine große ortsgeschichtliche Bedeutung als Einzeldenkmal. Das Gebäude ist in seinen herkömmlichen Proportionen und Bauweisen erhalten, lediglich im Innenbereich 1. OG wurden wahrscheinlich um 1900, nachdem es zur Einstellung der ursprünglichen Nutzung kam, Wohnungen eingebaut. Das gesamte von 1787 bis 1789 errichtete Gebäudeensemble bildet noch heute den Arbeitsprozess

der Schwarz- und Buntfärber ab. Im Gebäudeensemble, als relativ unverändertem Bestandteil des historischen, vorstädtischen Siedlungsgebietes Polzenberg, befinden sich noch immer das Brunnenhaus und die Färbertröge mit den technischen Konstruktionen zum Eintauchen der Stoffbahnen sowie die „Henke“ als mehrgeschossige Fachwerk- und Dachstuhlkonstruktion auf dem massiven Erdgeschoss-Feldsteinmauerwerk zum Trocknen der Stoffbahnen.

Die Färberhenke soll mit Unterstützung des Pulsnitzer Heimatvereins e. V. zum erlebbaren Bestandteil touristischer Führungen, u.a. im Rahmen der vom Pulsnitzer Heimatverein e.V. initiierten Gedenksteine und -tafeln, und dem „Tag des offenen Denkmals“ werden.

Holger Wehner & Dr. Matthias Mägel
Pulsnitzer Heimatverein e. V.